

Die Regeln und Moral auf den Märkten

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten, Dem in Seiner ehrwürdigen Schrift sagt:

{وَيْلٌ لِّلْمُطَفِّينَ * الَّذِينَ إِذَا أَكْتَالُوا عَلَى النَّاسِ يَسْتَوْفُونَ * وَإِذَا كَالُوهُمْ أَوْ وَزَنُوهُمْ يُخْسِرُونَ * أَلَا يَظُنُّ أُولَئِكَ أَنَّهُمْ مَبْعُوثُونَ * لِيَوْمٍ عَظِيمٍ * يَوْمَ يَقُومُ النَّاسُ لِرَبِّ الْعَالَمِينَ }

"Wehe den Betrügern! die, wenn sie sich von ihren Mitmenschen etwas zuteilen lassen, volles Maß verlangen, wenn sie ihnen jedoch zuteilen oder abwiegen, kürzen. Gedenken sie nicht, dass sie auferweckt werden, an einem gewaltigen Tag, dem Tag, an dem alle Menschen auferstehen und vor Gott, den Herrn der Welten, gestellt werden?" (Sure 83:1-6)

Ich bezeuge, dass es keinen Allah da außer Allah ohne Teilhaber gibt, und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad Sein anbetend Diener und Gesandter ist.

Und nun zum Thema:

Allah Der Erhabene erlaubt Seinen anbetend Dienern den Kauf und Verkauf um Erhalt der Gegenstände und Befriedigen der Bedürfnisse, indem Der Erhabene sagt:

{وَأَحَلَّ اللَّهُ الْبَيْعَ وَحَرَّمَ الرِّبَا }

"Doch Allah hat den Handel erlaubt und den Wucher verboten." (Sure 2:275)

Die Menschen haben sich schon immer daran gewöhnt, Märkte zu etablieren, auf denen sie ihre Vorteile teilen und ihre Interessen wahrnehmen, darüber hinaus bestätigen die Koranverse diese Gewöhnheit, wo Der Erhabene sagt:

{وَمَا أَرْسَلْنَا قَبْلَكَ مِنَ الْمُرْسَلِينَ إِلَّا إِنَّهُمْ لِيَأْكُلُونَ الطَّعَامَ وَيَمْشُونَ فِي الْأَسْوَاقِ }

"Wir haben keine Gesandten vor dir entsandt, die nicht wie alle Menschen aßen und auf den Märkten ihrem Broterwerb nachgingen." (Sure 25:20)

Im Koran steht auch die Aussage der Ungläubigen über den Gesandten Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!):

{وَقَالُوا مَا لِهَذَا الرَّسُولِ يَأْكُلُ الطَّعَامَ وَيَمْشِي فِي الْأَسْوَاقِ }

"Sie sagen: "Was für ein Gesandter ist das, der wie die anderen Menschen isst und seinem Broterwerb auf den Märkten nachgeht? Warum wird ihm kein Engel herabgesandt, der ihm als Mitwarner beisteht?" (Sure 25:7)

Allah sagt von den Höhlenbewohnern:

{فَابْعَثُوا أَحَدَكُمْ بِوَرِقِكُمْ هَذِهِ إِلَى الْمَدِينَةِ فَلْيَنْظُرْ أَيُّهَا أَزْكَى طَعَامًا فَلْيَأْتِكُمْ بِرِزْقٍ مِنْهُ}

"Schickt einen von euch mit dieser Silbermünze in die Stadt, um nach den reinsten Speisen zu suchen und euch davon etwas zu holen! Er soll freundlich sein und niemand auf euch aufmerksam machen." (Sure 18:19)

Es besteht daran kein Zweifel, dass die Verhältnisse auf den Märkten eine der wichtigsten Formen der praktischen Anwendung des wahren Islam sind. Wenn Sie wissen möchten, welche Auswirkungen das anbetend Dienen auf das Verhalten hat, gehen Sie zu den Märkten. Wenn Sie die Wahrheit der Religion beurteilen oder wahrhaftig religiös sein wollen, müssen Sie die Bedingungen der Person in den Verkaufs- und Kaufgeschäften kennen.

Als jemand bei Umar Ibn Al-Chattab (möge Allah auf ihm Wohlgefallen finden!) zeugen wollte, sagte Umar zu ihm: "Ich kenne dich nicht, und es stört dich nicht, dass ich dich nicht kenne. So bringe jemanden, der dich gut kennt!" Da sagte ein Mann: "Ich kenne ihn." Umar sagte: "Was weißt du von ihm?" Der Mann sagte: "Die Gerechtigkeit und die Wohltätigkeit." Umar fragte: "Ist er dein Nachbar, den du tags und nachts siehst?" Der Mann erwiderte: "Nein!" Umar fragte weiter: "Hast du mit ihm Handel getrieben?" Der Mann antwortete mit: "Nein!" Umar fragte wieder: "Warst du mit ihm auf Reise?" Der Mann sagte: "Nein!" Da sagte Umar zu ihm: "So kennst du ihn nicht." Dann sagte zum ersten Mann: "Bringe jemanden, der dich gut kennt!"

Die Transaktionen - Verkaufen und Kaufen - unterscheiden die Wahrhaftigkeit der Religiösität von der Scheinheiligkeit oder Formalität. Wie viele Menschen, die Allahs mit Zunge gedenken, um den Leuten zu betrügen, während sie sich von der Religiösität äußerst weit liegen, und wie viele Menschen, die sich hinter die Religiösität aus Heuchelei und Scheinheiligkeit verstecken, um ihre Güter zu fördern und sich Gewinn zu schaffen, indem sie sich auf Liebe und Vertrauen der Menschen stützen.

Zu diesen Scheinformen gehört Bezeichnung der Gegenstände mit unzutrefflichen Namen, um den Menschen zu betrügen, um sich Gewinn zu schaffen, während sie der Religion Schaden zufügen und eine schlimme Form von ihr darstellen.

Der Erhabene sagt:

{وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يُعْجِبُكَ قَوْلُهُ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَيُشْهَدُ اللَّهُ عَلَى مَا فِي قَلْبِهِ وَهُوَ أَلَدُّ الْخِصَامِ * وَإِذَا تَوَلَّى سَعَى فِي الْأَرْضِ لِيُفْسِدَ فِيهَا وَيُهْلِكَ الْحَرْثَ وَالنَّسْلَ وَاللَّهُ لَا يُحِبُّ الْفُسَادَ}

"Manch einer könnte dir mit seinen schönen Worten gefallen (mit denen er sich nur Vorteile im Leben verschaffen will). Er ruft Allah zum Zeugen für seine

Herzenstreue an. In Wirklichkeit aber ist er dein ärgster Feind. Wenn ein solcher an die Macht kommt, zieht er umher und stiftet Unheil auf Erden und fügt dem Ackerbau und der Nachkommenschaft vernichtende Schäden zu. Allah liebt kein Unheil." (Sure 2:204-205)

Der Islam bestimmt Regeln für den Markt, an die sich der Muslim bei Kauf und Verkauf halten soll, wie etwa:

Gedenken Allahs in allen Zuständen, ob mit Zunge oder anderen Gliedern.

Es gibt ein bestimmtes Bittgebet, das der Muslim bzw. die Muslimin spricht, bevor er bzw. sie den Markt betritt.

Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!" sagte: „Wer auf den Markt geht und sagt: »Es gibt keine Gottheit außer Allah, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat. Ihm gehört die Herrschaft, Ihm gehört alles Lob, Er lässt leben und sterben und Er ist lebend, unsterblich, in Seiner Hand ist alles Gute und Er hat Macht über alles«, dem schreibt Allah tausend tausend gute Taten an, tilgt ihm tausend tausend schlechte Taten und erhöht ihn um tausend tausend Stufen.“

Wir betonen hier, dass das Gedenken Allahs nicht nur mit der Zungen sondern auch damit ist, sich vom Verbotenen zu distanzieren.

Die Aufrichtigkeit und das Verzichten auf das Lügen:

Der Muslim soll immer aufrichtig sein. Der Erhabene sagt:

{يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَكُونُوا مَعَ الصَّادِقِينَ}

"O ihr Gläubigen! Seid gottesfürchtig und reiht euch unter die Aufrichtigen!" (Sure 9:119)

Also die Aufrichtigkeit beim Kauf bzw. Verkauf auf dem Markt, denn der Muslim darf nicht lügen, um seine Waren zu fördern, da das Lügen das Segen im Diesseits und die Barmherzigkeit Allahs im Jenseits beseitigt.

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: „Der Käufer und der Verkäufer haben solange die freie Entscheidung (über das Handelsgeschäft), bis sie auseinandergehen. Wenn sie wahrhaftig (dabei) sind und (die Ware) veranschaulichen, wird ihnen ihr Handelsgeschäft gesegnet. Wenn sie (dabei) lügen oder (etwas) verschweigen, wird der Segen ihres Handelsgeschäfts vernichtet.“

Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte auch: „Es gibt dreierlei Menschen, mit denen Allah am Tag der Auferstehung nicht spricht und die Allah nicht erblickt, nämlich, ein Mann beschwört, dass er eine Ware für mehr als ihren wahren Preis gekauft habe, während er lügt, ein Mann einen Eid

abgelegt hatte, um etwas vom Vermögen eines Muslims zu verdienen, und ein Mann, der Wasser nicht ausgibt, dann sagt Allah zu ihm: „An diesem Tag erhältst nicht Meine Huld genau so, wie du das nicht ausgegeben hattest, was deine Hand nicht schaffte.“

Er sagte auch: „Wer einen falschen Eid ablegt, um das Vermögen eines Muslims – oder er sagte: seines Bruders – für sich zu beanspruchen, der wird Allah zornig antreffen.“

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) pflegte, zu seinen Gefährten zu sagen: „Hütet euch vor dem Beschwören beim Verkauf, denn es beseitigt das Segen.“

Die Ehrlichkeit und das Sich-Verständigen:

Die Ehrlichkeit verlangt volle Klarheit beim Verkauf und Kauf, um die volle Zufriedenheit zwischen den Geschäftsparteien zu erreichen.

Der Erhabene sagt:

{إِلَّا أَنْ تَكُونَ بَيْعًا عَنْ تَرَاضٍ مِّنْكُمْ}

„O Ihr Gläubigen! Bringt euch nicht untereinander in betrügerischer Weise um euer Vermögen! Anders ist es, wenn es sich um ein Geschäft handelt, das ihr in gegenseitigem Übereinkommen abschließt. Und tötet euch nicht (gegenseitig)! Allah verfährt barmherzig mit euch.“ (Sure 4:29)

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) drohte diejenigen, die schlechtes Gewissen besitzen und den Menschen betrügen, indem er sagte: „Wer uns betrügt, gehört nicht zu uns.“

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) befahl den Geschäftspartnern, dass die Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit die Basis deren Partnerschaft sein sollen, indem er sagte, dass Allah sagt: „Ich bin Der Dritte der Geschäftsparteien, sofern keiner Partner seinem Gefährten verrät, und wenn einer von ihnen seinem Gefährten verrät, bin Ich nicht mehr mit ihnen.“

Zu den wichtigsten Moralien beim Verkauf bzw. Kauf gehört das **Verzichten auf Betrug:**

Der Erhabene sagt:

{وَأَوْفُوا الْكَيْلَ إِذَا كِلْتُمْ وَزِنُوا بِالْقِسْطِ الْمُسْتَقِيمِ ذَلِكَ خَيْرٌ وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا}

„Und gebt volles Maß, wenn ihr meßt, und wägt mit richtiger Waage; das ist durchaus vorteilhaft und letzten Endes das Beste.“ (Sure 17:35)

Er sagt auch:

{وَيْلٌ لِّلْمُطَفِّفِينَ * الَّذِينَ إِذَا أَكْتَالُوا عَلَى النَّاسِ يَسْتَوْفُونَ * وَإِذَا كَالُوهُمْ أَوْ وَزَنُوهُمْ يُخْسِرُونَ}

"Wehe den Betrügern! die, wenn sie sich von ihren Mitmenschen etwas zuteilen lassen, volles Maß verlangen, wenn sie ihnen jedoch zuteilen oder abwiegen, kürzen." (Sure 83:1-3)

Der Prophet Schu'aib (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) drohte sein Volk vor dem Betrug beim Kauf und Verkauf.

Im Koran steht:

{وَالِي مَدْيَنَ أَخَاهُمْ شُعَيْبًا قَالَ يَا قَوْمِ اعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرُهُ قَدْ جَاءَتْكُمْ بَيِّنَةٌ مِنْ رَبِّكُمْ فَأَوْفُوا الْكَيْلَ وَالْمِيزَانَ وَلَا تَبْخَسُوا النَّاسَ أَشْيَاءَهُمْ وَلَا تُفْسِدُوا فِي الْأَرْضِ بَعْدَ إِصْلَاحِهَا ذَلِكُمْ خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ}

"Und zu den Madyan (entsandten Wir) ihren Bruder Schu'aib. Er sagte: "O mein Volk, dient Allah; ihr habt keinen anderen Allah außer Ihm. Ein deutliches Zeichen ist nunmehr von eurem Herrn zu euch gekommen. Darum gebt volles Maß und Gewicht und schmälert den Menschen ihre Dinge nicht und stiftet nicht nach ihrer Ordnung Unheil auf Erden. Das ist besser für euch, wenn ihr gläubig seid." (Sure 7:85)

Nichtverletzung der Rechte der Anderen:

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) verbot, dass jemand etwas verkauft, was sein Bruder verkauft hatte, indem er sagte: „Keiner von euch darf das verkaufen, was sein Bruder verkauft hatte.“

Zur Verletzung der Rechte der Anderen gehört auch das Monopol wegen dessen, dass es der Gesellschaft und den Bürgern Schaden zufügt. Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Keiner hortet, es sei denn jemand, der Sünde begeht"

Dieser Glaube führt ferner dazu, dass der Muslim in all seinen Geschäften und Handlungen Allahs Gebote und Verbote genau beachtet:

Das heißt, kein Kauf oder Verkauf von Verbotenem, keine Manipulation der Preise, keine Monopolisierung der Waren, keine Ausbeutung, kein Betrug im Maß oder in der Qualität der Ware, kein Wucher oder Zinshandel usw. Im Allgemeinen muss der Muslim in jeder Hinsicht ehrlich bleiben. Anderen zu wünschen, was man für sich selbst erhofft, gehört auch zum Glauben.

Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: "Wer ein Lebensmittel für vierzig Nächte hortet, der befreit sich von Allah und von dem befreit Sich Allah."

Wir betonen, dass die öffentlichen Behörden des Staates die Kontrolle der Märkte übernehmen und dass wir mit allen betroffenen Behörden zusammenarbeiten müssen, um alle Verbrechen von Betrug, Monopol und Ausbeutung der Verbraucher zu verhindern, da die Beseitigung dieser negativen Phänomene einen starken Beitrag zur psychischen Sicherheit der Gesellschaft und zur Förderung einer ernsthaften Wirtschaft sowie hervorragender Leistungen und Fähigkeiten leistet sowohl im In- als auch im Ausland, während der Betrug ein weites Tor für Korruption und die Zerstörung der Volkswirtschaften von Staaten aufmachen läßt.

Wir betonen auch, dass die Überwachung und Kontrolle der Märkte ein großes Anvertrauen und eine große Verantwortung in den Händen jedes ist, der damit betraut ist und dass der allmächtige Allah jeden einzelnen Menschen nach dem befragt wird, mit dem er betraut war, ob er es bewahrte oder verlor.

Ich bitte Allah für euch und für mich um Vergebung!

Alles Lob gebührt Allah, Herrn der Welten!

Ich bezeuge, dass es keinen Allah da außer Allah ohne Teilhaber gibt, und ich bezeuge, dass unser Prophet Muhammad Sein anbetend Diener und Gesandter ist.

Brüder im Islam:

Die Sicherheit der Menschen in ihren Nahrungsmitteln, Getränken und ihren Bedürfnissen ist eine soziale und humanitäre Frage, die in den Menschenrechten oberste Priorität hat: Ein menschenwürdiges Leben ist nicht ohne einen Menschen denkbar, der seine Nahrung und Ruhe hat. Alle Formen des Betrugs und Monopols, insbesondere die Nahrungsmittel und die Medizin, müssen wir zusammen bekämpfen.

Der Händler, der die Aufforderungen seiner Religion gut kennt, läßt die Spuren seines anbetend Dienens durch sein Verhalten bzw. in seiner Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit zeigen.

Der Gesandte Allahs (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) hob den Stellenrang des aufrichtigen Händlers hervor, indem er sagte:

"Der wahrhaftige aufrichtige Händler ist mit den Propheten, den Wahrhaftigen und den Zeugen."

Er (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte auch:

"Der beste Gewinn ist der Gewinn der Händler, die nicht lügen, wenn sie sprechen, und nicht verraten, wenn sie vertraut werden, ihr Versprechen halten, wenn sie versprechen..."

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte auch, dass der aufrichtige Händler unter dem Schatten Allahs am Tag der Auferstehung ist: "Der wahrhaftige Händler ist unter dem Schatten der Throne am Tag der Auferstehung."

Wir sollen zusammenarbeiten um das Gemeininteresse, dessen Früchte wir alle ernten, und zwar, dass jeder den anderen Bürger für seinen Bruder barmherzig hält und für ihn das liebt, was er für sich selbst liebt.

Der Prophet (Allah segne ihn und schenke ihm Wohlergehen!) sagte: " Keiner von euch glaubt, bis er für seinen Bruder das liebt, was er für sich selbst liebt."

O Allah lass uns mit dem Halalen und nicht mit dem Haramen reich werden und lass Deine Huld uns genügen!